Titel

Thema:	SV Rechtssicherheit im schulischen Leitungshandeln (nur für Brandenburg)
Veranstaltungsnummer:	13L421925

Inhalt/Beschreibung

Schwerpunkte/Rubrik:	Schulleitungsfortbildung

Allgemeine Informationen

Zielgruppen:	- Schulleitung (Berlin/Brandenburg)
Schularten:	- Berufliche Schule, Gymnasiale Oberstufe, Primarstufe, Sonderpädagogische Förderung, alle Schulstufen
Veranstaltungsart:	Einzelveranstaltung (veraltet)
Gültigkeitsbereich:	landesweit
Leitung:	Christiane Just, Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg
Dozenten:	Timo Burghardt, Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg * Bernd Emshoff, Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg

Weitere Hinweise

Zusatzinformationen:	Anmeldebestätigung: Veranstaltung 13L421925 Dozent/in: Timo Burghardt/Bernd Emshoff Datum: 27.06.2014 Ort: LISUM Ludwigsfelde-Struveshof Zeit: 09:00-16:30 Uhr Rechtssicherheit im schulischen Leitungshandeln (nur für Brandenburg) Die Bandbreite der Aufgaben einer Schulleitung im Land Brandenburg ist groß. So nehmen Schulleitungen neben pädagogischen Aufgaben auch Verwaltungsaufgaben war. In der Regel haben alle Aufgaben rechtliche Bezüge und sind mit rechtlichen Fragestellungen verbunden. Oft ist es aber nicht möglich, sich im beruflichen Alltag mit den rechtlichen Formalitäten und Grundlagen des Leitungshandelns vertraut zu machen. Gerechtigkeitsempfinden, Berufserfahrung und ein gesundes Gespür für "praktikable Lösungen" helfen, fehlende Rechtskenntnisse zu kompensieren. Meist werden Defizite in Bezug auf die anzuwendenden Rechtsgrundlagen erst wahrgenommen, wenn sich konkrete Konflikte zuspitzen und die Frage gestellt wird: "Wo steht das?" Obwohl man von der Richtigkeit der zu vertretenen Entscheidung überzeugt ist, entstehen daraus im Gespräch mit Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern oder Rechtsanwälten oft Unsicherheiten. Ziel: Es ist Ziel des Seminars, die Teilnehmenden mit der Rechtssystematik der für das schulische Leitungshandeln maßgebenden Rechtsvorschriften vertraut zu machen. Dabei soll ein Verständnis für die Systematik der einzelnen Rechtsgrundlagen und ihr Verhältnis zu einander entwickelt werden. Anhand von Fällen aus der Praxis werden

schulrechtliche (z.B. Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen, Leistungsbewertung, Schulfahrten, Unfallversicherungsschutz und Haftung) als auch arbeitsrechtliche und beamtenrechtliche Problemstellungen berührt. Im Zusammenhang mit der Lösung dieser Problemstellungen wird auch auf die rechtlichen Regelungen des allgemeinen Verwaltungsrecht und des Rechtsschutzes eingegangen.

Methodische Vorgehensweise:
Das Seminar umfasst in angemessenen Sequenzen Vortrag der Referenten und Diskussion mit und unter den Kolleginnen und Kollegen. Hierbei wird auf tatsächliche und fiktive Fallgestaltungen Bezug genommen, die auch von den Teilnehmern eingebracht werden sollen. Es ist daher zweckdienlich, wenn aktuelle Sachverhalte im Vorfeld mitgeteilt werden.

Kleinere Überraschungen in der Methodik sind nicht ausgeschlossen.

Hinweise:
Die Teilnehmer werden gebeten, interessierende Fragen und Fallkonstellationen per Mail an die Dozenten:
Herrn Burghardt timo.burghardt@mbjs.brandenburg.de
und
Herrn Emshoff bernd.emshoff@mbjs.brandenburg.de
und in Kopie an das LISUM,
Frau Gudrun Böttger (gudrun.boettger@lisum.berlin-brandenburg.de) zu senden. Die Referenten werden die eingegangenen Fragen nach Möglichkeit im Zusammenhang mit einem der anderen Themen behandeln.
Die Teilnehmer werden außerdem gebeten, ein Exemplar des BbgSchulG zur Veranstaltung mitzubringen.
©Timo Burghardt/Bernd Emshoff

Anbieter

Anbietername:	Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg
Anbieteranschrift:	Struveweg 1, 14974 Ludwigsfelde OT Struveshof
E-Mail-Adresse:	poststelle@lisum.berlin-brandenburg.de
Telefon:	03378 209 0

Termin

Termin:	27.06.2014 09:00 bis 16:30 Uhr
Dauer:	9 Zeitstunden

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort:	Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg, Struveweg , 14974 Ludwigsfelde OT Struveshof